BURGWEDEL EMPFÄNGT FLENSBURG-HANDEWITT 2

Veröffentlicht am 03.10.2018 um 11:11 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am kommenden Sonnabend, 6. Oktober 2018,
empfangen die Burgwedeler Handballdinos in der 3. Liga Nord die 2. Mannschaft der SG Flensburg/Handewitt. Die Partie des HHB gegen die Reserve des aktuellen Deutschen Handballmeisters wird um 19 Uhr in der Sporthalle Auf der Ramhorst in Großburgwedel angepfiffen.Nachdem der Handball Hannover-Burgwedel (HHB) am vergangenen Sonnabend beim Dansk Handboldklub in Flensburg den ersten Auswärtssieg der Saison feiern konnte, haben sich die Spieler von Trainer Claas Wittenberg auch für das nächste Spiel einiges vorgenommen. Unter der Woche wurde gut und intensiv trainiert und die Aussicht auf ein ausgeglichenes Punktekonto ist schon sehr verlockend. Mit einem Sieg gegen die SG-Junioren könnte der HHB auf 7:7 Punkte kommen und die schwere Auswärtsaufgabe am kommenden Samstag in Altenholz etwas entspannter angehen. Doch zuvor müssen die 60 Minuten gegen Flensburg-Handewitt gespielt und eine gute Leistung abgerufen werden. Dabei darf sich der Gastgeber nicht vom Tabellenplatz der Gäste blenden lassen. Flensburg-Handewitt hat erst vier Spiele absolviert und vor allem beim Heimsieg gegen Potsdam überzeugen können.Die Gäste sind ein klassisches Nachwuchsteam, in dem Talente gefördert und an das Niveau in der Bundesliga herangeführt werden sollen. Zum Kader gehören sage und schreibe 27 Spieler, die überwiegend noch in der A-Jugend spielen können. Lediglich fünf Akteure sind echte Herrenspieler. Damit stellt der HHB-Gegner von Sonnabend das jüngste Team in der 3. Liga Nord. Einen überragenden Spieler gibt es nicht, die SG konnte bisher durch mannschaftliche Geschlossenheit überzeugen, wobei sich in jedem Spiel ein anderer Spieler als Haupttorschütze präsentieren konnte. Die Unbekümmertheit war bislang die große Stärke der SG. Wenn der HHB jedoch an die guten Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen kann, sollte ein weiterer Sieg aber durchaus machbar sein. Zuletzt überstand der HHB auch Schwächephasen sehr gut und war in den entscheidenden Spielphasen hellwach und konzentriert.Trainer Wittenberg konnte seit Saisonbeginn eine stetige Entwicklung seiner Mannschaft ausmachen, die sich zuletzt auch in Punkten auszahlte. Seit drei Spielen hat der HHB nicht mehr verloren und nur zu gerne würden die Burgwedeler ihre kleine Serie weiter ausbauen. Ob HHB-Rückraumshooter Nenad Bilbija am Samstag schon wieder ins Spielgeschehen eingreifen wird, ist dagegen fraglich. Seit vier Wochen fehlt der Rückraumlinke mit einem Sehnenanriss aus dem Spiel in Hildesheim. Unter der Woche ist er zwar ins Mannschaftstraining zurückgekehrt, ein Einsatz beim Spiel gegen die SG dürfte aber wohl noch zu früh kommen. Doch auch ohne ihn ist der HHB durchaus konkurrenzfähig, was die fünf gewonnenen Punkte der vergangenen Wochen deutlich unter Beweis stellen. Sonst sind alle HHB-Akteure fit und brennen auf das Heimspiel gegen Flensburg/Handewitt 2.